

Drachten. Das erste größere Dressurturnier in Drachten im Norden der Niederlande stand ganz im Zeichen der Lebensgemeinschaft Edward Gal und Hans Peter Minderhoud: Sie belegten die ersten drei Plätze im Grand Prix.

Edward Gal, 42, dreifacher Weltmeister von Lexington 2010 auf Totilas, hatte im Grand Prix des Drei-Sterne-Dressurturniers in Drachten im hohen Norden im Grand Prix nur sich selbst als Konkurrenz. Mit 77,085 Prozentpunkten belegte der Team-Olympia-Dritte auf dem Rappwallach Undercover den ersten und mit dem ebenfalls in Holland gezogenen Wallach Next One auch den zweiten Rang (72,817). Dritter wurde Hans Peter Minderhoud, 39, mit Gal ebenfalls Team-Weltmeister vor drei Jahren, auf dem Oldenburger Hengst Lord of Loxley (72,489). Im Gegensatz zu den Leistungen im Viereck nahmen sich die Geldprämien fast mickrig aus: Auf Sieg gab es 260 Euro, 190 Euro für Platz 2, 170 für Rang 3...

Anabel Balkenhol (Rosendahl), 40, einzige deutsche Starterin im Seniorenfeld, WM-Dritte auf Dablino 2010 und in London Einzel-Starterin, platzierte sich auf dem zehnjährigen Nachwuchs-Wallach Diamonds Forever (68,383) als Siebente. Mit knappen Vorsprung platzierten sich vor ihr Juliette Ramel (Schweden) auf Ten Points (68,936), Diederik Van Silfhout auf Popeye (68,893) und auf Welneta (68,808) Laurens Van Lieren (beide Niederlande), der 2006 in Aachen mit der Equipe Silber bei den Weltreiterspielen gewann, dann aber fünf Jahre aus dem großen Sport verschwunden war.